

B. 2. A
100

Verzeichnis
der
Vorlesungen

an der
**Karl-Franzens-Universität
zu Graz**

für das
Sommer-Semester 1919.

BIBLIOTHEK
DER TECH-
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ

Beginn 24. April 1919. — Ende 31. Juli 1919.



Graz.
Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 17. April bis einschließlich 2. Mai 1919; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 33 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als **letzter** Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neu Eintretenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als *Collegia publica* oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 2. Mai 1919, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen 23. Dezember 1918.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**:

Naturphilosophie und Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. *a)* Lesung und Übersetzung von Aristoteles' Schrift: Über den Himmel; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift; *b)* Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder**:

Die Zeit des Vatikanischen Konzils. 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Das geistige Leben in der Zeit des Vatikanischen Konzils. 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Weiß** beurlaubt, liest nicht. (Supplent Dr. **Andreas Posch**.)

Libri prophetae Jeremiae interpretatio e textu hebraico ter per hebdomadam.

Libri Judicum interpretatio e textu latino Vulgatae editionis ter per hebdomadam.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. II. V. F., ter per hebdomadam; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Privat-Dozent Dr. Alois **Hudal** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Theologia speculativa. De Deo trino, quater per hebdomadam; feriis III. horis 9—11 et V. horis 8—10.

Ethik: Vacat.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar: Vacat.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Joannem, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N.T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula ad Galatas e textu graeco, bis per hebdomadem; feria II. hora 10—11 et feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis pars specialis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

*Moraltheologisches Seminar: SS. Patrum de virtute sobrietatis doctrina, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, pars. II. septies per hebdomadem; feria II. et sabbato horis 10—12, feria III., IV. et VI. hora 11—12.

Die ersten Klöstergründungen in Steiermark, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

*Kirchenhistorisches Seminar: Übungen zur Geschichtsphilosophie nach Augustins II. XXII de civitate Dei. (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: Die liturgischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Mittwoch und Freitag von 9—11, Dienstag von 10—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von 6¹/₂—7¹/₂ Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Seelsorge nach dem Kriege, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im alten Universitätsgebäude. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Pädagogik mit Quellenlektüre, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 5¹/₂—6¹/₂ Uhr abends. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring**:

Kirchenrecht, systematische Darstellung mit Quellenlektüre und praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

Dozent Dr. Johann **Graus**:

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profan-Denkmale, mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts. Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formentwicklung des Altarbaues und der Aufbewahrungseinrichtung des Altarsakramentes, weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6¹/₄ bis 7¹/₄ Uhr abends.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst des christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanusek** (s. auch Seite 9):

Pandekten: Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11, Donnersfsg von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Sachenrecht, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Pandekten: Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

Römischer Zivilprozeß, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, ebenda.

*Lektüre lateinischer und griechischer Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Artur **Steinwenter**:

Pandekten: Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XIII.

Repetitorium des römischen Rechts, 4 Stunden wöchentlich; im Hörsaal XIII, Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal X.

*Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen**:

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

*Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ausgewählte Teile aus der Geschichte des Handels- und Wechselrechtes, 1 Stunde wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Allgemeine Rechtslehre, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Der neue Codex iuris canonici, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Österreichisches Staatskirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 7—8 und von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal IX (oder nach Übereinkommen).

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal X.

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, III. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Samstag von 10—11 und Mittwoch von 11—12 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz** (siehe auch Seite 10):

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—10, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde jede zweite Woche; Samstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Kriminalpsychologie, Geisteskranke Verbrecher (mit Demonstrationen), 1 Stunde jede zweite Woche; Mittwoch von 5—6 Uhr, im kriminologischen Institut. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal X.

Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr, ebenda.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 12—1, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XI.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt**:

Repetitorium aus ausgewählten Teilen des materiellen Strafrechtes (mit Hinweis auf die einschlägigen Bestimmungen des ungarischen, des bosnisch-herzegowinischen und des reichsdeutschen Strafrechtes), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Der Realienbeweis im Strafverfahren, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Agrarpolitik, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal X.

Sozialpolitik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9 bis 10, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda.

Handelspolitik, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda. (Die vorstehenden drei Kollegien ersetzen das Hauptkolleg über Volkswirtschaftspolitik.)

*Übungen im Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 5—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Ökonomisches Proseminar (Diskussion von Bilanzen industrieller Unternehmungen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Wirtschaftliche Demokratie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal X.

Privatwirtschaftslehre, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 10—11, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

*Zivilprozeßrechts-Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg **Hendel**:

Praktische Übungen aus dem Gebiete des zivilgerichtlichen Verfahrens, 1 Stunde wöchentlich. Nach Übereinkommen.

Ausgewählte Kapitel aus dem Zwangsvollstreckungsrechte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 6):

Handels- und Wechselrecht, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal IX.

*Übungen aus dem römischen Recht, sowie aus dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Norbert **Wurmbrand**:

Grundzüge der allgemeinen Staatslehre, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal VIII.

*Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Frhr. v. Dungern**:

Österreichische Verfassungsgeschichte seit 1848, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaal VIII.

Grundzüge des vergleichenden Verfassungsrechtes (mit besonderer Rücksicht auf die Verfassungswandlungen der letzten Zeit), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal IX.

*Theorie der Politik auf geschichtlicher und ökonomischer Grundlage, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal des staatswissenschaftlichen Instituts, Meerscheinschloß, Mozartgasse; für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

*Staatsrechtliches Seminar (Behandlung von Verfassungsproblemen der neuesten Zeit), 2stündig; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz** (s. auch Seite 7):

Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal X.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal IX.

*Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch von 5—7 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die österreichische Sozialversicherung im Grundriß, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Verwaltungsrechte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (siehe auch Seite 19) liest für Juristen im Sommer-Semester über gerichtliche Medizin nicht.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

*Bau und Funktionen der Großhirnrinde, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 3—4 Uhr, ebendort. Coll. publ. Unentgeltlich.

Praktische Übungen im physiologischen Institut, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Leopold **Löhner**:

Leben und Tod im Lichte vergleichend-physiologischer Forschung, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologische Übungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Embryologie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda.

*Praktische Arbeiten für Vorgesrittene, Montag bis Freitag von 8—6, Samstag von 8—1 Uhr, im Institut für Histologie und Embryologie. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Auf- und Abbaues des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine und experimentelle Pathologie (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie.

*Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie für Vorgesrittene, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der allgemeinen Pathologie, II., Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Arzneiverordnungslehre, mit praktischen Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, Freitag von 3—5 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Übungen in der Pharmakognosie, mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag

von 10—12 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Mikroskopische Analyse der Drogenpulver, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis einschließlich Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, von den Assistenten des Institutes, unter Leitung des Prof. **Albrecht**, im klinischen Sezierraum daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesrittene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna**:

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen. 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7¹/₂ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 7¹/₄—8¹/₂ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

*Diagnostische und prognostische Verwertung der Befunde in Sekreten und Exkreten, 2stündig; Donnerstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Universitäts-Assistenten Dr. Otto **Rösler**. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Die Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen **Petry**:

Klinische Haematologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Kobler**:

Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Otto **Burkard**:

Kriegsbeschädigtenfürsorge, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im orthopädischen Spital, Theodor-Körner-Straße 65, mit Demonstrationen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Nervenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 1/210—1/211 Uhr, im großen Hörsaal der Nervenlinik.

*Allgemeine Psychophysiologie und Psychopathologie für Mediziner, Einführung in das Studium der psychopathologischen Symptomatik am Krankenbette, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 1/210—1/211 Uhr, ebenda. Koll. publ., von demselben, Unentgeltlich.

*Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, ebenda. Koll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

*Technik und Methodik der praktischen Hausordination und Rezeptur in der Nervenheilkunde, praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10 bis 11 Uhr (auch während der akademischen Ferien), im Ambulatorium der Nervenlinik. Koll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. S. Auswald. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung Unfallsnervenkranker, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Die Unfallserkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der sogenannten traumatischen Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **di Gaspero**:

*Über die Grundlagen der physikalischen Therapie (Hydro- und Thermotherapie). 1 1/2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Heinz **Schrottenbach**:

Klinische Demonstrationen zu den Vorlesungen aus der Nervenheilkunde, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal der Nervenlinik.

*Histologische Bedingungen nervöser Erkrankungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Franz **Hamburger**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 3 3/4 bis 5 Uhr, im Anna-Kinderspital.

*Impfkurs, nur für Hörer des 7. bis 10. Semesters, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Psychogene Erkrankungen der Kinder mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich. Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Differenzialdiagnose der akuten Exantheme, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Holtei** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w.,
5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 9³/₄ bis
10¹/₂ Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Tit. ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland**:

** Kurs über Diagnostik und Pathologie der
wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis,
20 Stunden; nach Übereinkommen.

Honorar 50 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchent-
lich; Montag und Donnerstag von 7¹/₄—8¹/₂ Uhr, in der Klinik
für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

* Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-
krankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag
von 7—8¹/₂ Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto **Bärnick**:

Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde,
2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chirurgi-
schen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor R. v. **Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie und The-
rapie, chirurgische Klinik, mit besonderer Berücksichti-
gung der Kriegschirurgie (einschl. Praktikum), 7¹/₂ Stunden
wöchentlich; Montag bis Freitag von 8¹/₂—9³/₄ Uhr, im chirurgi-
schen Hörsaal.

Ao. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Chirurgische Orthopädie des Bewegungs-
apparates, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegs-
orthopädie, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr,
im Hörsaal des orthopädischen Spitaltes Theodor-Körner-
Straße 65.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Josef **Hertle**:

Grenzgebiete der Chirurgie und internen
Medizin, insbesondere Appendicitis und Choleli-
thiasis, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Dr. Eduard **Streibler**:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche
(allenfalls am Hund), 1 Stunde wöchentlich; nach Überein-
kommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen,
1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hör-
saal der chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Hermann **Schmerz**:

Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Chirurgie,
2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr,
im chirurgischen Hörsaal.

Ao. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde, 3 Stunden wöchentlich; Montag,
Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen
Institut.

** Praktischer Kurs an Patienten für Vorge-
schrittene durch acht Wochen je 10 Stunden, Montag bis
Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs. Höchstzahl der Teil-
nehmer 10.

** Kurs in Zahnersatzkunde, achtwöchentlich,
Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, verbunden mit Arbeiten
im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 9—12 Uhr,
ebenda.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Diagnostik und Therapie der wichtigsten
Mund- und Zahnerkrankungen, mit Einschluß der Ex-
traktionstechnik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen,
im Hörsaal des zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

** Einführung in die Zahnersatzkunde und
Orthodontie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen,
im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**:

Pathologie und Therapie der Augenkrank-
heiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von
9³/₄—10¹/₂ Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek**:

Funktionsprüfungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

*Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert **Hesse**:

Die Indikationen zu den augenärztlichen Operationen mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

* Augenspiegelkurs, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, vier- bis sechswöchig; in zwei Gruppen, Montag bis Freitag von 6—7, bzw. von 7—8 Uhr abends, ebenda.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, durch fünf bis sechs Wochen je 5 Stunden; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10¹/₂—12 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, von 8—10 Uhr, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Emil **Rossa** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, mit Übungen und Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen 1 Stunde wöchent-

lich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther **Schauenstein**:

Repetitorium der Geburtshilfe mit seminaristischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 10):
Gerichtliche Medizin, II., Vorlesungen und Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, Praktischer Teil, a) Hygienische Exkursionen. Samstag von 3—6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaal des hygienischen Institutes; b) Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6³/₄ Uhr, ebenda. Der gesamte praktische Teil zählt als 5stündiges Kolleg.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**, Montag bis Samstag von 9—12¹/₂ und von 2¹/₂—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**:

* Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, im Hörsaal des hygienischen Institutes.

Honorar 30 Kronen.

Die serodiagnostischen Methoden, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal daselbst.

Die Lehre von den ansteckenden Krankheiten (allgemeine Epidemiologie), für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller**:

*Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal V.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**:

Theorie des Erfahrungswissens, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:

Das Evolutionsprinzip in der Naturphilosophie und philosophischen Soziologie. I. Der biologische Evolutionismus und Transformismus (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Geschichte der Philosophie des Mittelalters (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard **Martinak**:

Dauernd beurlaubt; in außerordentlicher Verwendung dem Staatsamte für Unterricht zugeteilt; liest daher im S.-S. nicht.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:

Experimentalpsychologie [II.] (auch Neueintretenden zugänglich), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, Nach Bedarf und Übereinkommen, im psychologischen Laboratorium. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:

Grundzüge der Ethik, 2 Stunden wöchentlich; Mon-

tag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal des mineralogischen Institutes.

Philosophische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Ernst Mally:

Grundlagen der Didaktik, Fortsetzung (auch Neueintretenden zugänglich), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 4—5 Uhr, im Allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes (Universitätsplatz 2, II. Stock).

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg:

Integralrechnung, Funktionentheorie (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar (Abt. I), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneck:

Algebra (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 7—8, Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Differentialgeometrie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda.

Elementarmathematik (insbesondere für die Kandidaten des Nebenfaches), II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef Streibler:

Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mathematischen Seminar.

O. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf:

Experimentalphysik, II. Teil, für Mediziner, zugleich Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 9 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 3—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

*Besprechung physikalischer Fragen im Verein mit Prof. Dr. M. Radaković, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent o. ö. Prof. a. d. Techn. Hochschule Dr. Franz Streintz:

Akustik, 2 Stunden wöchentlich zu vereinbaren, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulexperimente, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton Waßmuth:

*Galvanometrie mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Michael Radaković:

Mechanik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. H. Benndorf; 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell**:

Elastizitätstheorie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Praktische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Samstag von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Interpolationsrechnung und numerische Integration, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**:

Thermodynamik der Atmosphäre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Klima und Wetterverhältnisse der Alpen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Anleitung zur Ausführung meteorologischer Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Professor Dr. Anton **Skrabal**:

Organische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal I des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 1. und 2. Jahrganges inbegriffen, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschnittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 6stündiges, für Vorgeschnittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschnittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Arbeitszeit wie oben für Anfänger, ebenda.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Elektrochemie (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Physikalisch-chemische Rechenmethoden, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Physikalisch-chemisches Praktikum, für Vorgeschnittene (beschränkte Hörerzahl), 20 Stunden wöchentlich; täglich nach Übereinkommen, in der physikalisch-chemischen Abteilung des chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**:

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie (Explosivstoffe, Zellstoff und Kunstseide, Gerberei) mit Besuch von Fabriksanlagen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Spezielle Mineralogie, III. Die Erze, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des mineral.-petrographischen Institutes.

* Mineralogisches Praktikum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschnittene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

* Repetitorium aus der Mineralogie, für Hörer, die im Felde waren und die Lehramtsprüfung abzulegen haben;

Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Praktische Übungen für Hörer, die im Felde waren und die Lehramtsprüfung ablegen wollen; Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Geologie Mittelsteiermarks, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

Stratigraphie und Paläontologie Steiermarks, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Joanneum, geologische Abteilung.

*Geologische Ausflüge in Mittelsteiermark, 5 Stunden wöchentlich; Sonntag, ganz oder halbtägig. Coll. publ. Unentgeltlich.

Anleitung zum Studium der geologischen Abteilung am Joanneum, 4 Stunden wöchentlich; Zeit zu vereinbaren, im Joanneum.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**:

Paläontologie der Mollusca, II. Teil (Fortsetzung des Kollegs des Wintersemesters), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaal I.

Geotektonische Probleme in den Alpen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Robert **Schwinner**:

Ausgewählte Kapitel aus der Physik der Erde in ihrer Beziehung zur allgemeinen Geologie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

Aus der praktischen Geologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematik der Monokotylen, 3 Stunden wöchent-

lich; Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik (Holteigasse).

Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda.

Botanisches Praktikum für Anfänger, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopierraum daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg; täglich, im Arbeitsraum daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Allgemeine Biologie (botanischer Teil) für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Pflanzenphysiologischen Institut.

Allgemeine Botanik für Pharmazeuten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr, ebenda.

Anatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Das Absorptionssystem der Pflanzen, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Algen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 7—9 Uhr, ebenda.

Praktikum aus der Morphologie der Pilze, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr, ebenda.

Übungen im Untersuchen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien, für Lehramtskandidaten, in Verbindung mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent ao. Prof. a. d. Techn. Hochschule Dr. Franz **Fuhrmann** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart**:

Die Gymnospermen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für system. Botanik.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter**:

Einheimische Pflanzenvereine (Hydrophytenvereine, Kulturformationen), 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Friedrich **Weber**:

Pflanzenanatomisches Praktikum, für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**:

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr, im zoolog.-zootomischen Institute.

Materialtaxe 15 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, I. T., 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Zootomisches Praktikum, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—5 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootom. Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten

auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr, im zoolog.-zootom. Institut.

Materialtaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoolog.-zootom. Institutes.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Techn. Hochschule, Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf v. **Scala**:

Quellenkunde des Altertums, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, im paläographischen Apparat.

*Historisches Seminar: Wichtige geschichtliche Papyri, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 7—9 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch S. 34):

Erklärung von Caesars commentarii de bello civili, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaal XXII.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Erben**:

Kaisertum und Kirche im Kampfe um die Weltherrschaft, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal III.

Entwicklung des Heerwesens im späteren Mittelalter und in der Neuzeit, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda.

*Historisches Seminar, Übungen aus mittelalterlicher Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik**:

Allgemeine Geschichte 1648 bis 1740, 5 Stun-

den wöchentlich; Montag bis Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**:

Geschichte Österreichs 1848 bis 1866, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, im historischen Seminar.

Einführung in die Geschichte Österreichs, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Übungen im historischen Seminar, Abteilung für österreichische Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pirchegger** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Abriß der Wirtschaftsgeographie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Die städtischen Siedlungen der österreichischen Alpenländer, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Geographische Übungen mit Lehrausflügen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Johann **Sölch**:

Die gebräuchlichsten Kartenprojektionen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr (allenfalls verlegbar), im geographischen Institut.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Das Leben der Sprache. Zur Einführung in die Sprachwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im indogermanischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Sanskritgrammatik, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Erklärung der Siddhantakaumudi, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

*Übungen im orientalischen Institut, I., 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Übungen im Arabischen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im orientalischen Institut.

Hebräisch, für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

Interpretation altbabylonischer Rechtsurkunden, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

*Übungen im orientalischen Institut, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich; ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Hebräische Syntax, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Herondas, Lektüre mit Interpretation besonders schwieriger Stellen, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Plinius ad Trai., kursorische Lektüre und Interpretation, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Petronii Cena Trimalchionis, und Besprechung der gelieferten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Leben und Werke des Demosthenes und Erklärung der Midiana, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Erklärung der Satiren Juvenals, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Homerische Hymnen und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, griechische Abteilung, a) Oberstufe: Auswahl aus Theokrit; b) Unterstufe: Xenophons Memorabilien, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Richard **Meister**:

Die Sprache der homerischen Gedichte, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 12—1, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXII.

Praxis der lateinischen Autorenlektüre, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda.

*Philologisches Proseminar:

1. Lateinische Abteilung, Oberstufe: Tacitus' Agricola, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

2. Lateinische Abteilung, Unterstufe, a) Stilübungen, b) Lucans Tharsalia, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8 bis 10 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

3. Griechische Abteilung, Unterstufe: a) Stilübungen, b) Thukydides II., 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8 bis 10 Uhr, ebenda, Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Historische Grammatik der deutschen Sprache, (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9—10 und 3—4, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie (ältere Abteilung): Mittelhochdeutsche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard **Seuffert**:

Die deutsche Literatur in der klassischen

Zeit II., 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen an Prosawerken, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Gottfried Keller, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von pünktlich $\frac{3}{4}$ 6—7 Uhr, verlegbar, im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Geschichte der frühneuenglischen Dramatik, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaal III.

Geschichte der frühneuenglischen Epik, Lyrik und Prosadichtung, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Englisches Seminar: Metrische Übungen an modernen Texten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Die regelrechten oder provisorischen englischen Lektoratsübungen werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben werden; siehe auch Seite 36.

O. ö. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**:

Grammatik der russischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Seminarraum.

Ausgewählte Punkte aus der slawischen Wortbildungslehre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

*Seminar für slawische Philologie: Lektüre und Interpretation älterer slawischer Texte, 2 Stunden wöchentlich nach Übereinkommen., ebenda Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Franz **Ramorš** wird allenfalls später ankündigen.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Das französische Drama seit 1550, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12, Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Französische Grammatik: Flexionslehre (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda.

Provenzalische Texte, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda.

* Seminar für romanische Philologie: Erklärung eines neufranzösischen Schriftstellers, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton Ive:

Storia del teatro in Italia, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5, Donnerstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal III.

* Lektüre und Konversationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—6, Donnerstag von 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

* Seminar für italienische Sprache und Literatur: Letture e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (s. auch S. 29):

Öffentliches und privates Leben der Römer mit besonderer Berücksichtigung von Pompeji, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

Pausanias der Perieget, Einführung und Lektüre des V. Buches, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Samstag von genau 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, im Hörsaal XXI.

* Erklärung antiker Denkmäler, für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie, als Seminarbesuch anrechenbar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

* Übungen im archäologischen Seminar für Vorgeschriftene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walther Schmid:

Kulturkreise der jüngeren Steinzeit, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

* Vorgeschichtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

Rembrandts Radierungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Topographie der Stadt Rom im XV. und XVI. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, ebenda.

* Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Vasaris Vita di Giulio Romano, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

* Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

Geschichte der Kunst in den deutschen Alpenländern, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr (verschiebbar), im Hörsaal XXI.

Einführung in die Gemäldekunde (im Museum Joanneum), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, im Museum Joanneum.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis Dupasquier:

* Französische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

* Französische Übungen für Vorgeschriftene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Die Ankündigung von provisorischen oder regelrechten Lektoratsübungen in englischer Sprache (Besuch nur mit Bewilligung des Seminarvorstandes) erfolgt zu Beginn des Semesters durch Anschlag.

Lektor Ferdinand Steil:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

- a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.
- b) Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. Turnlehrer-Bildungskurs.

Mangels an Teilnehmern wird in diesem Semester kein Kurs eröffnet.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Gymn.-Prof. i. R. Emmerich Nedwed liest nicht.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- * 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- * 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß.
- * 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Tomek.
5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.
6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann Graus.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. **Germanistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie S. 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.
Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Rintelen.
- * 2. **Papyrologische Übungen**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
- * 3. **Kirchenrechtliche Seminarübungen**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Pöschl.

- * 4. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Frh. v. Anders.
- * 5. Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Lenz.
- * 6. Seminar für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Schumpeter.
- * 7. Zivilprozeßrechts-Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Rintelen.
- * 8. Übungen aus dem römischen Recht sowie aus dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanausek.
- * 9. Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.
- * 10. Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Frhrn. v. Dungern.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminologisches Institut**, Meerscheinschloß, Mozart-Gasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf Lenz.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar Zoth.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaft-

lichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Albrecht.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Matzenauer.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmänn.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Julius Kratter.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Prof. Hofrat Dr. **Eduard Martinak**.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**, Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand**.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz **Ficker R. v. Feldhaus**.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Anton **Skrabal**.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Rudolf **v. Scala**, Prof. Dr. Wilhelm **Erben**, Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physik. Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste**.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**, Prof. Dr. Josef **Mesk**, Prof. Dr. Richard **Meister**.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofr. Dr. Bernhard **Seuffert**, Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler**.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner**.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist unter normalen Verhältnissen geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Derzeit unbesetzt.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Les- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:
Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr;
nachmittags: bis 31. März von 4—7 Uhr; vom 1. April bis 31. Juli von 3—6 Uhr.*

* Wegen Einrückungen aus dem Stande des Bibliothekspersonales und wegen Lichtersparnis sind die nachmittägigen Les- und Entlehnungsstunden bis auf weiteres auf einige Wochentage von 3—6 Uhr beschränkt. Näheres jeweils aus dem Türanschlag ersichtlich.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern. — Fernsprecher Nr. 2486.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesezeiten vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr mittags und von 4 bis 6 Uhr abends (während der Heizperiode nur von 10 bis 1 Uhr), vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr mittags und von 4 bis 7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.

b) **Naturhistorisches Museum.** { Raubergasse. Eintritt: frei jeden 2. Sonntag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr vormittags, Dienstag und Freitag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr, Eintritt 50 Heller.

c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.** {

d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.** { Neutorgasse. Eintritt: frei jeden 2. Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr. Eintritt 50 Heller.

e) **Landes-Bildergalerie.** {

f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.

g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober jeden zweiten Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1919.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich-ungar. Monarchie			Zusammen		
		im Reichs- rate vertre- tene König- reiche und Länder	Länder der ungar. Son- Krone stige				
Theolo- gische	ordentliche Hörer	64	—	—	64		
	außerord. Hörer {	Frequentanten	—	—	—	4	
		Sonstige	3	1	4		
	Hospitanten	—	—	—	—	86	
Rechts- und staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	518	10	4	532		
	außerord. Hörer {	Frequentanten	11	—	11	40	
		<small>der Staatsrechnungs- wissenschaft</small> Sonstige	9	—	9		
	Hospitantinnen	13	2	—	15	587	
Medizi- nische	ordentliche {	Hörer	573	89	25	687	736
		Hörerinnen	35	8	6	49	
	außerord. {	Frequentanten	8	1	—	9	26
		Frequentantinnen	2	—	—	2	
	Hörerschaft {	Son- Hörer	13	2	—	15	15
		stige Hörerinnen	—	—	—	—	
Hospitanten	—	—	1	1	2	5	
Hospitantinnen	3	1	—	4	4	767	
Philo- sophische	ordentliche {	Hörer	200	4	6	210	270
		Hörerinnen	53	3	4	60	
	außerord. {	Frequentanten	29	1	—	30	192
		Frequentantinnen	9	1	—	10	
	Hörerschaft {	<small>Lehrer- Kandidaten für Mittelschulen</small>	27	—	—	27	52
		Pharmazeuten	48	4	—	52	
	Son- stige {	Pharmazeutinnen	6	—	—	6	50
		Hörer	44	4	2	50	
	Hörerschaft {	Hörerinnen	16	—	1	17	65
Hospitanten		4	—	—	4		
Hospitantinnen	54	6	1	61	65	1949	
Insgesamt		1762	137	50		1949	